

Künstlerische Traumwelten im Bethaus Altlangsow



„Verwandlung“ und die Skulptur „Vogelfrau“: Philipp Schack (l.) und sein Künstlerkollege Thomas K. Müller.

F.: zach

BM Altlangsow – Die farbintensiven Gemäldewelten von Philipp Schack (31) und die ausdrucksstarken Naturskulpturen von Thomas K. Müller (35) haben ihren Weg in das Oderbruch gefunden. Möglich machte die Ausstellung „Götzenbot und Vogelfrau“, die bis zum 12. Juli im Schul- und Bethaus Altlangsow (Märkisch-Oderland) läuft, die Stiftung Kulturfonds aus Berlin.

„Die Natur im Ganzen ist die Substanz, aus der wir unsere Motive und Themen hernehmen. Und das paßt hervorragend zu Altlangsow“, so Bildhauer Thomas K. Müller. Bereits mehr als einen Monat lebten und ar-

beiteten die miteinander befreundeten, anerkannten Berliner Künstler in dem Dorf nahe der Oder. Herausgekommen ist eine Werkchau, die während der Vernissage bei Experten und Laien großen Anklang fand. Philipp Schack studierte an der Kunsthochschule Berlin sowie in Italien und stellte bereits in Berlin, Bonn, Potsdam, Augsburg, Crailsheim und Frankfurt/Main aus. Der gebürtige Leipziger Thomas K. Müller studierte an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und in Portugal und stellte in Berlin-Brandenburg, Bonn und Leipzig aus. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 17 Uhr. zach